



Romana Romanyschyn & Andrij Lessiw:

**Das Rübchen – Ripka. Ein Märchen aus der Ukraine**

Zweisprachig: Deutsch – Ukrainisch / ab 4 Jahren

Baobab Verlag, 2022 / Fr. 24.80

Opa Andruschka ist ein fleissiger Gärtner: Im Frühling eilt er mit Schaufel und Harke in den Garten, und im Nu ist das Beet bereit. Sachte legt er den Samen eines Rübchens in die Erde, trägt jeden Tag das Wasser herbei und schaut dem Spross beim Wachsen zu. Und wie es wächst, das Rübchen, es wird grösser und grösser!

Dann ist die Zeit der Ernte gekommen. Doch so sehr Opa nun am Rübstiel rupft und zieht, das Rübchen steckt fest in der Erde. Opa ruft nach Oma Maruschka: «Komm, hilf mir, das Rübchen zu ziehen!» Doch auch mit vereinten Kräften ist nichts zu machen. Da ruft Oma Maruschka nach Enkelkind Minka, und Minka pfeift Hund Finka heran. Sie ziehen, und sie ziehen und ziehen, doch das Rübchen steckt fest. Der Hund ruft jetzt nach Katze Warwarka, und sie ziehen mit Händen und Pfoten, doch ohne Erfolg. Jetzt hilft Maus Darka, und als sie alle miteinander ziehen gibt das Rübchen schliesslich mit einem grossen Ruck doch nach und purzelt über alle hinweg.

Das Märchen vom Rübchen, das unter der liebevollen Pflege von Opa zu einer solchen Grösse heranwächst, dass alle mithelfen müssen, um es aus der Erde zu ziehen, wurde im 19. Jahrhundert vom ukrainischen Schriftsteller Ivan Franko aufgeschrieben. Das ukrainische Künstlerduo Romana Romanyschyn und Andrij Lessiw hat die Überlieferung neu interpretiert und als Kinderbuch so gestaltet, dass das Rübchen mit den Händen zu greifen scheint